

Die Huggler-Familie zieht wieder aus dem Museum aus Finissage «Schnitzlerdynastie Huggler» im Schweizer Holzbildhauerei Museum

Brienz – 15 Holzbildhauer, eine Familie: Während der Saison 2018 widmete sich das Schweizer Holzbildhauerei Museum in Brienz der Schnitzlerdynastie Huggler. Bald machen die Exponate Platz für die Holzbildhauerinnen.

«Es überkommt mich ein bisschen Wehmut, wenn ich daran denke, dass wir viele dieser Huggler-Exponate bald wieder zurückgeben werden», sagt Martin Mätzener. Das Stiftungsratsmitglied der Holzbildhauerei-Stiftung Brienz hat sich über ein Jahr lang intensiv mit der Geschichte der Holzbildhauer-Dynastie Huggler Brienz auseinandergesetzt. Martin Mätzener kam bei seiner Suche nach exklusiven Ausstellungsstücken aus der bekannten Brienser Künstlerfamilie weit herum. Er hat viel gelernt und auch einige Anekdoten gesammelt. Sein geballtes Wissen über die 15 in der aktuellen Ausstellung des Schweizer Holzbildhauerei Museums präsenten Vertreter der Schnitzlerfamilie, gab er an der Finissage preis. «Über 200 Exponate durften wir in der aktuellen Sonderausstellung präsentieren», so Mätzener. «Es ist schon eine riesige Leistung, dass wir zu jedem Vertreter etwas gefunden haben.» Die Ausstellung «Schnitzlerdynastie Huggler – 200 Jahre Kunst und Kunsthandwerk» wird am Briensermärt und am Weihnachtsmarkt Brienz noch einmal für interessierte Besucherinnen und Besucher geöffnet sein.

Intensive Stiftungsarbeit

Stolz und erfreut über den Erfolg der Huggler-Ausstellung im Schweizer Holzbildhauerei Museum zeigte sich auch Anton Reisacher. Der Stiftungsratspräsident stellte anlässlich der Finissage das Team und die Arbeit der Holzbildhauerei-Stiftung vor. «Wer bei uns mitmacht, bringt viel Herzblut mit», sagte Reisacher. Hinter jeder Sonderausstellung steckt eine riesige Arbeit. Nicht nur die Konzeption und die Suche nach geeigneten Exponaten nehmen viel Zeit in Anspruch. Auch das Einrichten der Ausstellungsräume ist zeitaufwändig. «Wir arbeiten vor der Vernissage bis zu zwei Wochen täglich an der Ausstellung», erzählt Theresia Utz, die sich zusammen mit Helen Furrer der Herkulesaufgabe widmet. «Aber am Schluss sind wir jedes Jahr – oft wider Erwarten – begeistert vom Ergebnis.»

Zusätzliche Helfer für neue Ausstellungen gesucht

Um die vielen Aufgaben, die rund um die Stiftungsarbeit und das Museum anfallen, auf mehrere Schultern zu verteilen, ist die Holzbildhauerei-Stiftung auf der Suche nach zusätzlicher Unterstützung. Freiwillige Helfer wären besonders im administrativen Bereich und im Ausstellungsteam willkommen. Für das nächste Jahr soll die Dauerausstellung im Schweizer Holzbildhauerei Museum überarbeitet werden. Diese widmet sich der Geschichte der Holzbildhauerei und zeigt die grosse Vielfalt an traditionellen und künstlerisch bedeutsamen Holzbildhauerarbeiten aus der Region. Neben der Dauerausstellung wird auch eine neue Sonderausstellung auf dem Programm stehen: Die Holzbildhauerinnen stehen dabei im Zentrum. Es werden ausschliesslich Arbeiten von Künstlerinnen gezeigt. Die Ausschreibung für die Sonderausstellung «Holzbildhauerinnen im Kabinett» ist noch bis am 30. November 2018 offen. Interessierte Künstlerinnen können bis zu diesem Datum ihre Werke anmelden (www.museum-holzbildhauerei.ch).

Stiftung zur Sammlung und Ausstellung von Holzschnitzereien Brienz
www.stiftung-holzbildhauerei.ch

Schweizer Holzbildhauerei Museum Brienz
www.museum-holzbildhauerei.ch



Schweizer Holzbildhauerei Museum & Holzbildhauerei-Stiftung Brienz

Die Stiftung zur Sammlung und Ausstellung von Holzschnitzereien, Brienz, kurz Holzbildhauerei-Stiftung, sammelt, bewahrt und konserviert historisch und künstlerisch bedeutsame Holzschnitzereien sowie Dokumente, Fotos und Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Brienzer Holzschnitzerei stehen. Die gegenwärtige Sammlung besteht aus über 390 Objekten und rund 300 Zeichnungen. Zudem ist die Stiftung für das Schweizer Holzbildhauerei Museum Brienz zuständig. Sie plant jährlich eine neue Sonderausstellung rund um das Thema Holzbildhauerei. (pd)

Hauptstrasse 111 | Postfach 592 | CH-3855 Brienz
Museum +41 33 952 13 17
Stiftung +41 33 952 17 51